

Widerstand gegen den Nationalsozialismus

Dokumentar-, Spielfilme · Dias · religionspäd. Arbeitsmaterialien

Medien im Verleih der Medienzentrale



Erreichbarkeit

Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln

☎ 0221 1642-3333, Fax: 0221 1642-3335

E-Mail: medienzentrale@erzbistum-koeln.de

Internet: www.medienzentrale-koeln.de

www.medienportal-koeln.de

Öffnungszeiten

Montag	10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	10.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 13.00 Uhr



Aufgabe

Die Medienzentrale ist eine kirchliche Dienstleistungseinrichtung für die Arbeit mit Medien: Medienberatung und Mediendistribution gehören ebenso dazu wie technischer Support und medienpädagogische Angebote. Die zur Verfügung gestellten Filme und Medien sind lizenziert für den nichtgewerblichen Einsatz in Seelsorge, Schule und Weiterbildung.

Anmeldung

Um die Medien nutzen zu können, melden Sie sich einfach bei der Medienzentrale an. Bei Bestellungen geben Sie bitte die Titel oder die Signaturnummern der Medien bzw. Geräte an.

Bestell- und Zustellarten

Die Medien können persönlich, telefonisch, per E-Mail, Fax oder mittels Selbstbuchung über das Internet bestellt werden. Auf Wunsch schicken wir Ihnen die Medien gern auf dem Postweg zu.

Viele Filme bieten wir Ihnen auch zum Stream und Download als Online-Medien an.

Schauen Sie bei uns vorbei! Wir beraten Sie gern!

Impressum

Herausgeber

Juli 2014

Erzbistum Köln, Stabsabteilung Kommunikation, Referat Medienkompetenz
50606 Köln

Redaktion:

Jürgen Pach/ Matthias Ganter

Verantwortlich:

Stefan von der Bank



ERZBISTUM KÖLN

MEDIENZENTRALE

Widerstand gegen den Nationalsozialismus Stand: Oktober 2013

Medien im Verleih der Medienzentrale

Medienzentrale des Erzbistums Köln

Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

Fon: 0221 1642-3333, Fax: 0221 1642-3335

E-Mail: medienzentrale@erzbistum-koeln.de

Internet: www.medienzentrale-koeln.de

www.medienportal-koeln.de

Öffnungszeiten:

Montag : 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00

Dienstag: geschlossen

Mittwoch: 10.00 bis 13.00

Donnerstag: 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00

Freitag: 10.00 bis 13.00

Wichtige Hinweise: **Neue Signaturen der Medienzentrale**

Liebe Kundinnen und Kunden,

um Ihnen das Stöbern in unserem Medienbestand zu ermöglichen, präsentieren wir unsere entleihbaren Medien nach **Themengruppen geordnet**. Ab sofort steht der Freihandbereich in den Räumen der Medienzentrale zur Verfügung.

Für die Anordnung der Medien nach Themen haben wir eine **neue Systematik** entwickelt. Einige Medienlisten, Arbeitshilfen und der DVD-Katalog enthalten noch die alten Signaturen – sie bleiben auch weiterhin gültig. Die neuen Signaturen stellen lediglich eine Erweiterung der alten dar, die für die Ausleihe relevante Verleihnummer bleibt gleich.

Die ersten Stellen der neuen Signaturen enthalten Informationen über die thematische Eingruppierung des jeweiligen Mediums (z.B. GR für die Themengruppe Glaube und Religion). Die nachfolgenden Ziffern geben Auskunft über Filmgenre (Spiel-, Kurz- oder Dokumentarfilm) und Medienart (z.B. DVD bzw. Videokassette). Die letzten Ziffern bilden die Verleihnummer des Mediums.

→Eine **Übersicht** über die thematischen Kategorien und die Systematik der neuen Signaturen finden Sie auf den **Seiten 15 und 16** dieser Medienliste.

Wir hoffen, Ihnen mit dem thematisch sortierten Freihandbereich die Medienausleihe so attraktiv und einfach wie möglich zu gestalten und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern!

Ihr Team der Medienzentrale des Erzbistums Köln

DVD-Video

Alfred Delp - Jesuit im Widerstand DVD573

Anton Deutschmann, Max Kronawitter, D, 2006, 5
Dokumentarfilme, Gesamtlänge: 105 Min.; 7 Interviews, Länge: 32 Min., Dokumentarfilm

Mit 37 Jahren endet am 2. Februar 1945 nach einem Schauprozess vor dem Volksgerichtshof in Berlin sein Leben am Galgen: Alfred Delp, ein Symbol für aufrechten Glauben und kompromisslosen Widerstand gegen die Ideologie des

Nationalsozialismus. Die DVD bietet Dokumentarfilme, Interviews, Bilder, Tondokumente, Arbeitsblätter, Unterrichtsmodelle und weitere Materialien.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 13

Bonhoeffer - Die letzte Stufe DVD215 V3066

Eric Till, D, CDN, USA, 1999
(Film)/2003 (DVD), 90 Min., F, Spielfilm

Biografischer Film über den evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer, der sich während des Dritten Reichs aktiv an den Umsturzplänen der deutschen Abwehr um Admiral Canaris beteiligte, nach deren Scheitern zwei Jahre im Gefängnis saß und drei Wochen vor Kriegsende hingerichtet wurde. Er zeichnet das Bild eines sympathischen, weltoffenen Intellektuellen, der nach Hitlers Machtergreifung zu einer wichtigen Figur innerhalb der Bekennenden Kirche wurde, hin- und hergerissen zwischen christlichen Idealen, Glaube und praktischer Notwendigkeit... Zusätzliche Materialien für die Unterrichtsvorbereitung und den Unterricht auf der DVD: Ablauf-Programmierung, "Frage + Antwort"-Spiel zu Aussagen des Films, Filmausschnitte, Fotos, Arbeitshilfe, Arbeitsblätter, Unterrichtsvorschläge
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Dietrich Bonhoeffer - Wer glaubt, der flieht nicht...

DVD363

Hellmut Sitó Schlingensiefen,
Christian.bimm.coers, D, 2006, 23
Min., SW/F, Dokumentarfilm

Als Dietrich Bonhoeffer 1939 in New York vor der Entscheidung steht, in Sicherheit zu bleiben oder zurückzukehren, entscheidet er sich bewusst für ein Leben in Nazi-Deutschland. Wer war dieser Mann, der die Verantwortung für die nächsten Generationen über die Möglichkeit seiner persönlichen Rettung stellt? Der Film lässt Bonhoeffer selber zu Wort kommen: wie sieht er die Rolle der Kirche im Unrechtsstaat, wie die Verantwortung

des Einzelnen. Bonhoeffer thematisiert das Dilemma der Christen im Widerstand zwischen Gottes Gebot "Du sollst nicht töten" und der Notwendigkeit des Tyrannenmordes entscheiden zu müssen. Private Fotografien aus dem Leben Bonhoeffers und erläuternde Bilddokumente der Zeitgeschichte sowie Bild-Ton-Collagen aus NS-Wochenschau- Ausschnitten und den Texten Dietrich Bonhoeffers ergänzen die Dokumentation.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Du sollst nicht Angst haben - Barmen 1934

DVD1309

Gerrit Nowatzki, D, 2011, 73 Min., F,
Dokumentarfilm

Im Mai 1934 wurde in Wuppertal-Barmen die sogenannte "Barmer Theologische Erklärung" bzw. das "Barmer Bekenntnis" verabschiedet. Sie galt als das theologische Fundament der Bekennenden Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Damit setzte sie sich bewusst von den Deutschen Christen ab und rief so vielfältige Spaltungen innerhalb der evangelischen Kirche hervor. Zum Schicksal der Juden im nationalsozialistischen Deutschland nahm die Barmer Theologische Erklärung allerdings nicht Stellung. Der Film ist eine Spurensuche nach den "Ursachen und Folgen" von Barmen 1934 - ein historisch und theologisch fundiert recherchierter Film.

Eignung: *Jugendliche*

Edelweißpiraten DVD676

Niko von Glasow, D, L, NL, CH,
2004, 97 Min., F, Spielfilm

Köln-Ehrenfeld, November 1944. Sie sind jung, wild und rebellisch. Wie Jugendliche überall und zu jeder Zeit. Doch die Arbeiterkinder Karl und sein jüngerer Bruder Peter sind Edelweißpiraten, Anti-Nazis, und werden deswegen von der Gestapo verfolgt. Gemeinsam mit dem flüchtigen KZ-Häftling Hans Steinbrück planen sie Sabotageakte und geraten ins Visier der Gestapo, die mit härtester Konsequenz gegen die Jugendlichen vorgeht. Als sie verhaftet werden, ist Karl zwischen Überlebenswillen, Verantwortungsgefühl, Liebe für seinen Bruder und Loyalität zu den Edelweißpiraten hin- und hergerissen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Freya von Moltke im Mai 2008 DVD1287

Hellmut Sitó Schlingensiefen,
christian.bimm.coers, D, 2008, 48
Min., F, Dokumentarfilm

Die DVD zeigt das letzte große Interview mit Freya von Moltke, der Widerstandskämpferin gegen den Nationalsozialismus, die am 1. Januar 2010 verstorben ist. Als Mitglied des "Kreisauer Kreises" und später als Brückenbauerin zwischen Deutschland und Polen war sie Visionärin und Weltbürgerin im besten Sinne.

Siehe auch den Film über Helmut James von Moltke "... weil wir zusammen gedacht haben." (DVD1288)
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 12

Heimsuchung - Die Katholische Kirche und das Dritte Reich

DVD1131

V241

Jost von Murr, D, 1983, 40 Min., SW,
Dokumentarfilm

Wie haben der Deutsche Episkopat, der Nuntius und der Vatikan sich der weltanschaulichen und politischen Bedrohung durch die Nationalsozialisten zu erwehren versucht? Sehr differenziert gibt der Film einen geschlossenen Überblick über die Zeit zwischen 1925 und 1938 und vermittelt das damalige Lebensgefühl der Katholiken und der katholischen Organisationen. Am Schluss steht die Frage, ob die vielfältigen Bemühungen um Abgrenzung, Warnungen und Verurteilungen ausreichten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 12

Jakob der Lügner DVD481

Frank Beyer, DDR, 1974/1975, 96
Min., F, Spielfilm

Ende 1944: In einem polnischen Getto gibt ein Mann durch erfundene Nachrichten über den Vormarsch der Sowjets den Menschen Hoffnung und stärkt ihren Willen zum Überleben. Eine gelungene Romanverfilmung aus den DEFA-Studios, konventionell inszeniert, doch hervorragend gespielt. Ein Zeugnis tiefer Menschlichkeit.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Janusz Korczak - Pädagoge, Schriftsteller, Arzt

DVD1136

Dieter Reifarth, D, 1987, 15 Min., F,
Dokumentarfilm

Bilder, Filmdokumente und Erzählungen eines ehemaligen Waisenkindes verbinden sich zu einem Lebensbild des polnischen Pädagogen, Schriftstellers und Arztes Janusz Korczak. Als die Kinder seines Waisenhauses im Warschauer Ghetto deportiert wurden, stellte es ihm die Deutschen frei zu bleiben. Doch Korczak ließ seine Schützlinge nicht im Stich.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

**Johannes B. Kerner:
75. Geburtstag von Anne Frank
DVD885**

*J.B.Kerner, D, 2004, 60 Min., F, TV-
Feature*

Ihr Tagebuch wurde weltberühmt, in 70 Sprachen übersetzt und in über 30 Millionen Exemplaren gedruckt. 2004 wäre Anne Frank 75 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass lud Johannes B. Kerner eine Vielzahl von Gästen ein...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

**Komödie und Holocaust
DVD102**

*90 Min., F (Filmausschnitte)/Extras:
Bild-Texte, Arbeitsheft und
Arbeitsblatt (auch als Print),
Dokumentarfilm/Spielfilm*

Der Holocaust als Komödie? Das Medienpaket zum Film DAS LEBEN IST SCHÖN zeigt, wie mit den spezifischen Mitteln der Komödie das unfassbar-unmenschliche System des Holocaust im Film karikiert wird. Das Arbeitsbuch liefert eine Erklärung der klassischen Stilmittel der Komödie und erläuternde Texte zu diesem und weiteren ausgewählten Filmbeispielen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

**Kurt Gerstein - Der Christ, das Gas
und der Tod**

DVD897

*Claus Bredenbrock, Pagonis
Pagonakis, D, 2007, 30 Min., F,
Dokumentarfilm*

Dieser Film porträtiert den widersprüchlichen evangelischen Christen Kurt Gerstein, der - obwohl Mitglied der Bekennenden Kirche - 1941 der SS beitrifft, mit dem erklärten Ziel, einen Blick in die Vernichtungsmaschinerie des Holocaust zu tun. Der 1945 kurz vor seinem Tod entstandene "Gerstein-Bericht" ist eines der frühesten und wichtigsten Augenzeugendokumente des Holocaust.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Das Leben ist schön

DVD94 V2993

*Roberto Benigni, I, 1997, 121 Min., F,
Spielfilm*

Ende der Dreißigerjahre in einer idyllischen Kleinstadt in der Toskana: Guido verliebt sich in die schöne Lehrerin Dora, mit der er eine wunderbare Romanze voller komischer Missgeschicke und zufälliger Begegnungen erlebt. Jahre später zerstören die Nazis ihr gemeinsames Glück mit dem Sohn Giosué, als Vater und Sohn deportiert werden. Aus Liebe folgt Dora, die nicht jüdisch ist, den beiden ins Konzentrationslager. Guido ist entschlossen, seinen Sohn vor dem Schrecken zu schützen. Unter

unmenschlichsten Bedingungen behält er seinen Witz, seine Fröhlichkeit und seine fantasievoll spielerischen Fähigkeiten, denn Giosué soll weiter daran glauben, dass das Leben schön ist...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

**Liebe ist stark wie der Tod - Die
Welt des Dietrich Bonhoeffer
DVD472**

*Gerold Hoffmann, D, 2006, 30 Min.,
F, Dokumentationsfilm*

Dietrich Bonhoeffers aktive Rolle im Widerstand gegen Hitler, die zu seiner Ermordung durch die Nazis führte, seine Geisteshaltung und seine Schriften finden weit über die deutschen Grenzen hinaus Beachtung. Im Februar 2006 jährte sich der Geburtstag dieses Mannes zum 100. Mal, der mittlerweile über alle kirchlichen Lager hinweg zur Integrationsfigur geworden ist. Gerold Hofmanns Dokumentation verknüpft illustrierende Szenen aus dem Kinofilm "Die letzte Stufe" mit Aussagen von Zeitzeugen wie Christoph von Dohnanyi und Renate Bethge. Zu Wort kommt außerdem der EKD-Ratsvorsitzende, Bischof Wolfgang Huber, der Bonhoeffers Werke mit herausgegeben hat. Die Politikerin Antje Vollmer beleuchtet Bonhoeffers politische Bedeutung und seine Denkweise.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Nicht Lob - noch Furcht

DVD442 D93, V1971

*Paul May, D, 1972, 75 Min., F,
Spielfilm*

Der Film zeichnet das Leben des Clemens August Graf von Galen, Bischof von Münster, in den Jahren von 1933 bis zu seinem Tode 1957 nach anhand der Forschungsergebnisse des Historikers Rudolf Morsey. Im Mittelpunkt steht seine Auseinandersetzung mit den Machthabern des Dritten Reiches: in den Monaten nach der Machtübernahme und des Konkordates, zur Zeit der Enzyklika 'Mit brennender Sorge' und des Kriegsbeginns und - als Höhepunkt des Films - im Sommer 1941, als Clemens August seine berühmten Predigten hielt. Nach dem Krieg mahnte er die Besatzungsbehörden, den verkündeten Idealen der Siegermächte im Alltag Geltung zu verschaffen. Der Film entstand anlässlich des 25. Todestages des Kardinals und wurde z.T. an Originalschauplätzen in Münster, Telgte und Dinklage gedreht.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

**Der Priesterblock
DVD414**

*Max Kronawitter, D, 2005, 18 Min., F,
Dokumentarfilm*

Der Dokumentarfilm versucht, das Leben im Priesterblock Dachau in all seinen Dimensionen vorzustellen. Anhand der Schicksale von Priestern im KZ soll die Rolle der Katholischen Kirche im dritten Reich erhellt werden. Der vielfach verbreitete Vorwurf, die Kirche hätte, von ganz wenigen Märtyrern abgesehen, versagt, wird damit relativiert. Anhand der Gefangenen soll auch gezeigt werden, dass sich der Glaube gerade unter den unmenschlichen Bedingungen eines KZ bewähren konnte: Die Solidarität unter den Priestern, aber auch deren mutiges Eintreten für andere Gefangene, konnte nicht übersehen werden. Zeitzeugenberichte erhöhen die Authentizität.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Schindlers Liste

DVD227 V1717

*Steven Spielberg, USA, 1994, 187
Min., F, Spielfilm*

Der Sudetendeutsche Oskar Schindler zieht nach Krakau, um in den Wirren des Zweiten Weltkriegs sein Glück zu machen. Er gründet eine Emaillefabrik, in der er aus Kostengründen nur Juden beschäftigt. Doch die sich überschlagenden Ereignisse, gepaart mit seiner Aversion gegen die Brutalität der Nazis, wecken in dem lebenslustigen Frauenhelden ungeahnten Idealismus. Als 'seine' Juden nach Auschwitz deportiert werden sollen, setzt Schindler Leben und Privatvermögen aufs Spiel, um sie vor dem sicheren Tod zu retten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14 Jahren

Sofie's Schwester

DVD631

*Hanna Laura Klar, D, 2006, 52 Min.,
F, Dokumentarfilm*

Die heute 85-jährige Elisabeth Hartnagel ist die letzte noch lebende der fünf Geschwister Scholl. Elisabeth Hartnagel erzählt von ihrer Schwester Sofie, die ihr wie eine Zwillingsschwester ähnelte und doch so anders ist. Elisabeth heiratete nach dem Tod ihrer Schwester deren Freund Fritz Hartnagel. Der Film zeigt erstmals den sozialen und kulturellen Hintergrund der fünf Scholl-Geschwister. Es wird deutlich, wie stark der familiäre Kontext das Denken und Handeln von Hans und Sofie Scholl geprägt hat.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Sophie Scholl - Die letzten Tage
DVD257

Marc Rothemund, D, 2005, 116 Min., F/2 DVDs: DVD1-Spielfilm; DVD2- Bonusmaterial, Spielfilm, Drama, Historienfilm
Drama um die fünf letzten Tage der Studentin Sophie Scholl, die 1943 als Mitglied der Widerstandsgruppe "Weiße Rose" hingerichtet wurde. Der Film begleitet sie von der letzten Flugblatt-Aktion bis zum Tod unterm Fallbeil, wobei der Schwerpunkt auf kammerspielerartigen Verhörsequenzen liegt, in denen Sophie Scholl ihre Überzeugungen vertritt. Erstmals standen für das Drehbuch die originalen Verhörprotokolle zur Verfügung, die neben Briefen und Tagebucheinträgen in die Dialoge eingearbeitet wurden, wodurch ein hoher Grad an Authentizität erreicht wird. Nicht zuletzt durch das großartige Spiel der Darsteller ein erschütterndes Zeitdokument.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

Spielzeugland
DVD873

Jochen Alexander Freydank, D, 2007, 14 Min., F, Kurzspielfilm
Deutschland 1942. Um ihren Sohn Heinrich zu schützen, versucht Marianne Meissner ihn glauben zu lassen, dass die jüdischen Nachbarn bald verreisen müssen. Ins Spielzeugland. Eines Morgens sind die Nachbarn dann verschwunden - Heinrich ebenfalls. Ein Film über Schuld und Verantwortung sowie ein Plädoyer für Zivilcourage.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

Stauffenberg - Der 20. Juli 1944
DVD880

Jo Baier, D, 2004/05, Spielfilm
Am Morgen des 20.7.1944 bereitet sich Oberst Claus von Stauffenberg vor, zum Führerbunker "Wolfsschanze" zu reisen. Er ist der Kopf der Widerstandsbewegung gegen Hitler. Die Bombe, die er in seiner Aktentasche bei sich trägt, muss der grausamen Nazi-Diktatur ein Ende setzen. Hitler muss sterben. Die Bombe explodiert zwar, verfehlt aber ihr Ziel, was den Attentätern zunächst entging. Zurück in Berlin wird von ihnen der Umsturzplan "Walküre" in Gang gesetzt. Dann laufen die entscheidenden Punkte des Widerstandsplans schief: es wird klar, dass Hitler das Attentat überlebt hat, "Walküre" wird viel zu spät gestartet, die Besetzung des Regierungsviertels und des Rundfunks misslingt ... Das Ende des Aufstands ist jäh, blutig und enttäuschend. Stauffenberg und der anwesende Kern des Widerstands werden durch Generaloberst Fromm wegen Hochverrats zur sofortigen Hinrichtung verurteilt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 16

Der Stellvertreter
DVD485

Constantin Costa-Gavras, F, D, 2001, 125 Min., F+77Min., F (Bonusmaterial), Spielfilm
Die filmische Bearbeitung von Rolf Hochhuths umstrittenem Drama aus den 60er-Jahren stellt den SS-Offizier Kurt Gerstein in den Mittelpunkt, der mit Unterstützung eines Jesuitenpaters Papst Pius XII. dazu bewegen will, durch einen öffentlichen Protest die Vernichtung der Juden zu stoppen. Das konventionell inszenierte, mit guten Darstellern besetzte Lehrstück setzt zum Teil andere Akzente als die Bühnenfassung und reduziert die Rolle des Papstes. Costa-Gavras geht es mehr um einen - unbestreitbar diskussionswerten - moralischen Appell als um historische Genauigkeit, wodurch er freilich die Chance verschenkt, die komplexen Charaktere und die politischen Konstellationen genauer zu durchleuchten.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 16

Stolperstein
DVD891

Dörte Frank, D, 2007, 73 Min., F, Dokumentarfilm
Über 15.000 "Stolpersteine" hat der Kölner Künstler Gunter Demnig mittlerweile vor den Wohnhäusern einst deportierter Opfer der Nationalsozialisten verlegt. Mit einer einfachen, emotionalen Geste bringt er ihre Namen zurück in unseren Alltag - und hat damit sowohl kontroverse Debatten, als auch eine immer größer werdende Bürgerbewegung ausgelöst. Der Dokumentarfilm berichtet über den persönlichen Kern des dezentralen Denkmals.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

Das Tagebuch der Anne Frank (TV-Version 1987)
DVD204

Gareth Davies, GB, 1987 (Spielfilm)/2000 (DVD), DVD-Videoanteil 111 Min., F, Spielfilm
Von Juli 1942 bis August 1944 versteckt sich eine Gruppe holländischer Juden vor der Verfolgung durch die Nazis auf dem Dachboden eines Amsterdamer Geschäftshauses - zwei Familien und ein einzelner Mann. Von Freunden unter schwierigsten Bedingungen heimlich mit dem Nottüftigsten versorgt, leben sie auf engstem Raum miteinander. Die 13-jährige Anne Frank, die besonders unter dem gewaltsamen Abgesperrtsein leidet, muss sich mit der Angst der Verfolgten, ihrer verzweifeltten Hoffnung auf das Kriegsende, ihren Schwächen und Streitigkeiten, aber auch mit ihren eigenen Nöten und Sehnsüchten auseinandersetzen. Das Tagebuch, das sie in

fröhlicheren Zeiten von ihrem Vater geschenkt bekommen hat und in das sie als imaginäre "Kitty" schreibt, ist dabei Ventil und engste Vertraute...
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 12

Veilchenbonbons
DVD994 V1020; V 3440

Carolin Otto, D, 1990, 14 Min., SW, Kurzspielfilm
Deutschland, September 1938. Als die zehnjährige Ruth Goldstein und ihr Großvater versuchen, nach Paris zu fliehen, taucht die Gestapo auf. Nur das beherzte Eingreifen einer fremden Frau verhindert die Deportation der kleinen Ruth. Der Film verdichtet in einer Momentaufnahme die Erfahrung von Verfolgung, Teilnahmslosigkeit und Zivilcourage in der Zeit des Nationalsozialismus. Prädikat: besonders wertvoll.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 12

"...weil wir zusammen gedacht haben." Helmuth James von Moltke 1907-1945
DVD1288

Hellmut Sitó Schlingensiefen, christian.bimm.coers, D, 2007, 22 Min., SW, Dokumentarfilm
Helmuth James von Moltke war einer der zwei Initiatoren des "Kreisauer Kreises", der Widerstandsgruppe, die, für die Zeit nach dem Nationalsozialismus, die Neuordnung Deutschlands innerhalb Europas plante. Ab 1940 sammelten er und Peter Yorck von Wartenburg über 20 Freunde um sich. Im Januar 1944 wurde Moltke verhaftet. Im Januar 1945 wurde er zum Tode verurteilt und in Berlin Plötzensee ermordet. Der Film skizziert Moltkes Leben, seine Entwicklung von anfänglicher Ohnmacht zum Planer der damals undenkbar Utopie Europa... Siehe auch den Film "Freya von Moltke im Mai 2008" (DVD1287).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 12

Widerstehen im Geiste Christi
Die Lübecker Märtyrer
DVD1016

Jürgen Hobrecht, D, 2011, 60 Min., sw/F, Dokumentarfilm
Drei katholische Kapläne und ein evangelischer Pfarrer werden 1943 in Lübeck zum Tode verurteilt und hingerichtet. Ihr Vergehen: Sie haben der Terrorherrschaft der Nationalsozialisten im Geiste Jesu Christi widerstanden. Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms steht das ökumenische Wirken der Vier, die die trennenden Grenzen der Konfessionen überwand, um ihren Glauben in dunkelster Zeit zu bekennen und danach zu handeln.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

Willis VIPs: Das Tagebuch der Anne Frank
DVD974

Franz Xaver Gernstl, D, 2007, 25 Min., F, Dokumentarfilm
Es ist das bekannteste Tagebuch der Welt und wurde in viele Sprachen übersetzt: Durch ihre Aufzeichnungen haben Millionen Menschen erfahren, was es hieß, im Dritten Reich von den Nazis verfolgt zu werden. Willi Weitzel begibt sich auf die Spuren des Mädchens, das 1929 in Frankfurt am Main geboren wurde, so gerne Schriftstellerin oder Journalistin geworden wäre, aber im März 1945, im Alter von 15 Jahren im Konzentrationslager Bergen-Belsen starb. Am 12.6.2009 wäre Anne Frank 80 Jahre alt geworden.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 6*

VHS-Video

3 TAGE 44
V3446

Oliver Dommenges, D, 2000, 22 Min., F, Kurzspielfilm
Der junge Soldat Albert lehnt den Krieg ab. Er will nicht mehr mitmachen und desertiert. Sein Plan ist, auf dem elterlichen Hof in Ostpreußen das Ende des Zweiten Weltkriegs abzuwarten. Aber er hat sich in seinem "pflichtbewussten" Vater getäuscht, dem ein toter Sohn lieber ist als ein "Fahnenflüchtiger". Auch das Verstecken in der Scheune, wo er auf einen verletzten sowjetischen Soldaten trifft, dem er ebenfalls zur Flucht verhelfen will, kann die Katastrophe nicht aufhalten...
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Als die Sonne ihr Gesicht verbarg
V2607

Martin Pfeil, Bettina Rumpel, Sepp Anzenhofer, Elmar Haas, D, 1993, 35 Min., F, Dokumentarfilm
Dem Terror nationalistischer Parolen von heute stellt der Film Zeitzeugenberichte aus der Zeit des Nationalsozialismus gegenüber und kommt zu dem Resümee, dass es wieder an der Zeit ist, Zivilcourage zu zeigen und für eine humane Gesellschaft einzustehen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Anne Frank
V3549

Katrin Kramer, D, 1999, 7 Min., F, Dokumentarfilm
Der Film benennt die wichtigsten Ereignisse im Lebensweg der Familie Frank: die Emigration der deutsch-jüdischen Familie in die Niederlande und der Weg in den Untergrund, nachdem die Wehrmacht einmarschiert war. Das Leben in der

unfreiwilligen Isolation wird mit Hilfe von Fotos der Helfer und einzelner Untergetauchten, durch aktuelle Aufnahmen der Örtlichkeiten und mit Hilfe von Annes Handschrift rekonstruiert. Zitate aus Annes Tagebuch, in denen sie die Aufteilung der Räumlichkeiten unter den Bewohnern beschreibt, die Schwierigkeiten des Zusammenlebens auf engem Raum schildert, ihre Angst und ihre Wünsche nach Luft und Freiheit benennt, kommentieren die Aufnahmen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Anne Frank - Die letzten sieben Monate
V1297

Willy Lindwer, NL, 1990, 58 Min., F/SW, Dokumentarfilm
Sieben Frauen, die die Schwestern Anne und Margot Frank auf dem Transport in die Konzentrationslager Auschwitz und Bergen-Belsen begleiteten, erzählen von den grauenhaften Ereignissen der letzten Lebensmonate der Frank-Schwester. Der Film erinnert an Anne Frank und bewahrt die Stimmen von Zeitzeugen vor dem Vergessen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Bonhoeffer

V3395 **DVD263**
Martin Doblmeier, USA, 2003, 90 Min., F, Dokumentarfilm, Lehrfilm
Das Leben des evangelischen Theologen und Pazifisten, Dietrich Bonhoeffer, erzählt dieser dramatische Dokumentarfilm in chronologischer Abfolge mit teils bekanntem, teils weniger bekanntem Archivmaterial, Zeitzeugen- und internationalen Experten-Interviews. Zitate Bonhoeffers aus Briefen und wissenschaftlichen Arbeiten werden von Klaus Maria Brandauer vorgetragen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Bonhoeffer

V3395 **DVD263**
Martin Doblmeier, USA, 2003, 90 Min., F, Dokumentarfilm, Lehrfilm
Das Leben des evangelischen Theologen und Pazifisten, Dietrich Bonhoeffer, erzählt dieser dramatische Dokumentarfilm in chronologischer Abfolge mit teils bekanntem, teils weniger bekanntem Archivmaterial, Zeitzeugen- und internationalen Experten-Interviews. Zitate Bonhoeffers aus Briefen und wissenschaftlichen Arbeiten werden von Klaus Maria Brandauer vorgetragen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Bonhoeffer - Die letzte Stufe
V3066 **DVD215**

Eric Till, D, CDN, USA, 1999, 90 Min., F, Spielfilm
Biografischer Film über den evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer, der sich während des Dritten Reichs aktiv an den Umsturzplänen der deutschen Abwehr um Admiral Canaris beteiligte, nach deren Scheitern zwei Jahre im Gefängnis saß und drei Wochen vor Kriegsende hingerichtet wurde. Er zeichnet das Bild eines sympathischen, weltoffenen Intellektuellen, der nach Hitlers Machtergreifung zu einer wichtigen Figur innerhalb der Bekennenden Kirche wurde, hin- und hergerissen zwischen christlichen Idealen, Glaube und praktischer Notwendigkeit...
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Briefe von der Front
V3530

Katrin Kramer, Heinz Richter, D, 1998, 6 Min., F, Dokumentarfilm
Die so genannte Feldpost kann als alltagsgeschichtliche Quelle zum Nationalsozialismus bzw. zum Zweiten Weltkrieg dienen. Sie spiegelt den Kriegsverlauf aus der jeweils individuellen Sicht deutscher Soldaten wider. Der historische Stellenwert des Mediums Brief kann zugleich mit dessen heutiger Funktion im Rahmen der modernen Kommunikationsgesellschaft verglichen werden. So werden Ausschnitte aus Briefen deutscher Soldaten mit Standbildern, die den Kriegsalltag illustrieren, kontrastiert. In Zwischenschnitten verdeutlichen Aufnahmen zu den einzelnen Etappen des heutigen Postwesens die komplexen technischen Abläufe des Brieftransports und der Zustellung.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Ein Buch voller Träume
V1539

Frits Leentvaar, NL, 1993, 25 Min., F, Kurzspielfilm
Der 13-jährige Martin besucht das Anne-Frank-Haus in Amsterdam und liest das Tagebuch. Die Personen werden für ihn lebendig. Er bezieht die Ideen, Träume und Hoffnungen Annes auf sein eigenes Leben in der heutigen Zeit, in der immer noch Diskriminierung und Unterdrückung herrschen. Der interessante Versuch einer Aktualisierung entstand an Originalschauplätzen.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Ein deutsches Schicksal
V607

Wilfried Viebahn, D, 1987, 48 Min., F, Dokumentarfilm
Lebensbild des kath. Priesters Kaplan Dr. Josef Rossaint. Mit Anhängern der Kommunistischen

Partei leistete er Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Er war 1937 der Hauptangeklagte im "Katholikenprozess", erhielt elf Jahre Zuchthaus und entging 1945 knapp der Ermordung durch die SS.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Dietrich Bonhoeffer
V353**

Hans-J. Dörger/Christian Gremmels, D, 1982, 30 Min., F, Dokumentarfilm
Der evangelische Pfarrer und Theologe (1906 bis 1945) war trotz Rede- und Schreibverbot in der Bekennenden Kirche aktiv, schloss sich der politischen Widerstandsbewegung gegen den Nationalsozialismus um Canaris an, wird 1945 verhaftet und nach einem Standgerichtsverfahren hingerichtet. Seine Gegnerschaft gegen den Nationalsozialismus war aus einer aus seinem Glauben kommenden Verantwortung motiviert. Die Dokumentation, in der auch Zeitzeugen zu Wort kommen, zeigt Stationen seines Lebens.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**„Dir gehört mein Leben“ - Die Geschichte von Anna und Hermann Scheipers
V3004**

David Menzhausen, D, 2003, 30 Min., F, Dokumentarfilm
Pfarrer Hermann Scheipers, 1913 in Ochtrup geboren, gehört zu jenen Zeitzeugen, die die menschenverachtende Brutalität des nationalsozialistischen Terrorsystems am eigenen Leibe zu spüren bekamen: Als "Staatsfeind" wurde er 1941 ins KZ Dachau eingeliefert. Dass er die viereinhalbjährige Haft überlebte, verdankt er vor allem seiner Zwillingsschwester Anna. Mit unglaublichem Mut trat sie der SS entgegen und verhinderte so nicht nur die Vergasung ihres Bruders, sondern auch die hunderter weiterer in Dachau inhaftierter Priester. Nach dem Zweiten Weltkrieg kehrte Hermann Scheipers als Seelsorger zurück in das Bistum Dresden-Meißen und trotzte dort auch dem kommunistischen SED-Regime. Heute lebt Pfarrer Scheipers wieder in Ochtrup, seine Schwester in Münster. Im Auftrag des Mitteldeutschen Rundfunks und des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) hat der Münchener Filmemacher David Menzhausen die einzigartige Zwillingssbiographie filmisch nachgezeichnet.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Drei Tage im April
V2565**

Oliver Storz, D, 1995, 105 Min., F, Spielfilm
In den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs werden die Bewohner eines schwäbischen Dorfs mit drei Eisenbahnwaggons konfrontiert, in denen Häftlinge eines Konzentrationslagers zusammengepfercht sind. Unausweichlich werden sie so zu Zeugen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und zur Reaktion gezwungen. Eine sorgfältig inszenierte Parabel mit hervorragenden schauspielerischen Leistungen. Überzeugend und eindrucksvoll in der Darstellung menschlicher Empfindungen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Eine Höllenmaschine für den Führer
V1925**

Christian Berger, D, 1995, 29 Min., F/SW, Dokumentarfilm
Der Film gibt Auskunft über das Leben von Georg Elser und versucht, Abfolge und Motivation des misslungenen Anschlags auf Hitler im Münchener Bürgerbräukeller am 9.11.1939 nachzuvollziehen. Diese Dokumentation leistet einen Beitrag, 50 Jahre nach Elsers Ermordung im KZ Dachau, den verächtlich "Attentäter" Genannten, als Widerstandskämpfer zu würdigen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Er widerstand - Bernhard Lichtenberg
V2028**

Erich Kock, D, 1994, 30 Min., F, Dokumentarfilm
Nur wenigen ist der Name Bernhard Lichtenberg ein Begriff. 53 Jahre nach seinem Tod auf dem Transport in das Konzentrationslager Dachau würdigt die Kirche durch die Seligsprechung am 23. Juni 1996 den Berliner Dompropst und sein mutiges Eintreten für die Belange der Menschen und der Kirche gegenüber dem Nationalsozialismus. Erich Kock bringt mit seinem eindringlichen Portrait Bernhard Lichtenberg in das Bewusstsein der Öffentlichkeit.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Flammenzeichen
V441**

Franz Seitz, D, 1984, 81 Min., SW, Dokumentarfilm
Ein Film über das Leben von Rupert Mayer, der als Seelsorger in München wegen seines entschiedenen Auftretens gegen die Nationalsozialisten von diesen verfolgt wurde. Er war ein Kämpfer für die Kirche, für die Armen und für die Aussöhnung der Menschen. Ein Priester, der in Zeiten der Willkür und

des Schreckens furchtlos für die Freiheit der Christen eintrat.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Folge 4: Aus Trümmern überleben - Eugen Gerstenmaier
V2493**

Wolfgang Neumann-Bechstein, D, 1998, 15 Min., F/SW, Dokumentarfilm
Unmittelbar nach dem 2. Weltkrieg herrschten in Deutschland Hunger, Wohnungsnot und Trauer um die Vermissten und Gefallenen. Oft waren die Kirchen die einzigen Anlaufstellen, wenn es um existenzielle Lebensfragen ging. In dieser Situation gründete der Theologe Eugen Gerstenmaier (1906 - 1986) das Evangelische Hilfswerk, das Hilfsleistungen aus den USA und anderen Ländern für Deutschland organisierte. Gerstenmaier, der in Nazideutschland im Widerstand tätig war, galt als ein glaubhafter Fürsprecher für das Not leidende Deutschland. Ein weiterer Schwerpunkt des Hilfswerkes lag darin, Menschen Unterkünfte zu besorgen oder ihnen zu helfen, sie aus Trümmern und Lehm selbst zu bauen...
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Fünf letzte Tage
V438**

Percy Adlon, D, 1982, 108 Min., F, Spielfilm
Die letzten fünf Lebenstage von Sophie Scholl, die als Mitglied der Widerstandsgruppe "Weiße Rose" am 18. Februar 1943 verhaftet und am 22. Februar 1943 hingerichtet wurde. Grundlage für den Spielfilm waren neben Dokumenten und Interviews die Aufzeichnungen von Else Gebel, Sophies Zellengenossin jener Tage. Der Film geht der menschlichen Beziehung nach, die sich zwischen den beiden Frauen entwickelte, und gibt so eine Vorstellung von der Person Sophie Scholls und den Beweggründen ihres Handelns. Prädikat: besonders wertvoll, Preis der Internationalen Katholischen Jury der O.C.I.C.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Geheimakte Gerlich/Bell
V1566**

Henric L. Wuermeling, D, 1993, 88 Min., SW, Dokumentarfilm
Von München aus wurden einige der schärfsten Presseangriffe auf Hitler und die Nationalsozialisten gestartet. Der starke Widerstand wurde geführt vom Herausgeber der katholischen Wochenzeitung "Der gerade Weg", Dr. Fritz Gerlich. Wer war dieser Mann, der bis zu seiner Erschießung Hitler kompromisslos die Stirn bot? Die unglaublich spannende Dokumentation recherchiert das vorhandene Material.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

Die Geige
V486

Rudolf Ruzicka, D, 1985, 16 Min., F, Spielfilm

In den ersten Jahren des Zweiten Weltkrieges wurde durch die Nationalsozialisten eine Anordnung verfügt, dass alle Juden ihre Musikinstrumente abzugeben hätten. Ein alter Musikprofessor findet die Kraft zur Revolte und versucht, seine geliebte Geige gegen das weniger wertvolle Instrument seines nichtjüdischen Freundes einzutauschen. Das allerdings vergeblich, Prädikat: besonders wertvoll.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Deutschland
V4079

Klaus Maria Brandauer, 1989, D, 97 Min., F., Spielfilm

Stationen aus dem Leben des schwäbischen Uhrmachers Johann Georg Elser, der am 8. November 1939 im Bürgerbräu-Keller in München ein erfolgloses Attentat auf Adolf Hitler verübte. Auf chronologische Stimmigkeit und vorschnelle Erklärungsversuche verzichtend, beschreibt der Film einen unspektakulären, weithin vergessenen Helden der Nazi-Zeit.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

Graf von Galen
V2034

Marcel Bauer, D, 1995, 15 Min., F, Dokumentarfilm

Clemens August Graf von Galen wird wie kaum ein anderer mit dem geistlichen Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Zusammenhang gebracht. Die vorliegende Dokumentation schildert seinen unerschrockenen Kampf gegen die glaubensbedrohenden Übergriffe des Nationalsozialismus.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Der große Diktator
V702

Charles Chaplin, USA, 1940, 120 Min., SW, Spielfilm

Charles Chaplins berühmte Hitler-Satire. Der Diktator wird mit einem ihm ähnlich sehenden jüdischen Friseur verwechselt. Hintergründige, genial inszenierte Grotteske mit einem flammenden Appell an die Menschlichkeit.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

Heimsuchung - Die Evangelische Kirche und das Dritte Reich
V336

Jost von Murr, D, 1983, 40 Min., SW, Dokumentarfilm

Der Film untersucht die Kirchenpolitik der Nationalsozialisten und die Reaktion der evangelischen Kirche in Deutschland auf die Herausforderung im Dritten Reich. Da alle wichtigen Entscheidungen in den Ersten anderthalb Jahren nach der Machtergreifung Hitlers fielen, umfasst die Dokumentation im Wesentlichen diesen Zeitraum. Sie zeigt den Kampf zwischen den "Deutschen Christen" und der Bekenntnisfront, die Rolle des Landesbischofs Ludwig Müller und die Entstehung der "Bekennenden Kirche".

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Heimsuchung - Die Katholische Kirche und das Dritte Reich
V241

Jost von Murr, D, 1983, 40 Min., SW, Dokumentarfilm

Wie haben der Deutsche Episkopat, der Nuntius und der Vatikan sich der weltanschaulichen und politischen Bedrohung durch die Nationalsozialisten zu erwehren versucht? Sehr differenziert gibt der Film einen geschlossenen Überblick über die Zeit zwischen 1925 und 1938 und vermittelt das damalige Lebensgefühl der Katholiken und der katholischen Organisationen. Am Schluss steht die Frage, ob die vielfältigen Bemühungen um Abgrenzung, Warnungen und Verurteilungen ausreichten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Die Hungerinsel
V233

Horst Flick, D, 1980, 45 Min., F/SW, Dokumentarfilm

Der fünfzehnjährige Martin erlebt den Konflikt seiner Eltern mit den Maßnahmen des Nationalsozialismus. In versteckten Gesprächen erfährt er von grausamen Morden an Juden. Er erinnert sich an Elli, seine Klassenkameradin, die plötzlich verschwunden ist. Martin will Elli und ihre Angehörigen in einem Versteck unterbringen. Er stößt auf Ablehnung bei den Eltern und erfährt die Zurückhaltung des Ortspfarrers. Als er seinen Plan dennoch verwirklichen will, ist alles zu spät. "Und vergib uns unsere Schuld!"

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Jan auf der Zille
V600

Helmut Dziuba, DDR, 1985, 82 Min., F, Spielfilm

Die Geschichte des dreizehnjährigen Jan, der seinen angeblich als Mörder von den Nationalsozialisten verfolgten Vater sucht und ihn schließlich als Fluchthelfer für politisch Verfolgte findet. Historisch detailgetreu und einfühlsam inszenierter Film, der die psychischen Belastungen, denen Kinder während der NS-Zeit ausgesetzt waren, ernsthaft und spannend reflektiert. Nach dem Jugendroman von Auguste Lazar.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

K(I)eine Helden - Christen im NS-Staat
V1887

Manfred Bannenberg, D, 1994, 43 Min., F, Dokumentarfilm

Evangelische und katholische Christen erzählen von Erlebnissen und Ereignissen aus der Zeit des Nationalsozialismus. Es sind sehr persönliche Alltagsgeschichten - nicht die offizielle Haltung der Kirchen - in denen geschildert wird, was es bedeutete, in dieser Zeit Christ zu sein und zu bleiben.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Die Kinder aus Nr. 67 oder Heil Hitler, ich hätt gern 'n paar Pferdeäppel...

V771

Usch Barthelmeß-Weller/Werner Meyer, D, 1979, 103 Min., F, Spielfilm

Die Erlebnisse einer Jugendliche in einem Berliner Hinterhof spiegelt die Entwicklung im Deutschland der Jahre 1932 und 1933. Die Freundschaft zweier Jungen zerbricht. Während der eine der Hitlerjugend beitrifft, widersetzt sich der andere und wird zum Außenseiter im damaligen Nazi-Deutschland. Nach dem Buch von Lisa Tetzner. Prädikat: besonders wertvoll, sehenswert.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene;* ab 12

Kinderland ist abgebrannt
V2219

Ute Badura, Sibylle Tiedemann, D, 1997, 90 Min., F/SW, Dokumentarfilm

Sie waren noch Kinder, die gemeinsam in Ulm aufwuchsen und auf dieselbe Schule gingen, als 1933 die NSDAP an die Macht kam. Ob eine von ihnen jüdischen oder christlichen Glaubens war, spielte noch keine Rolle.

Sozialdemokratische Eltern zu haben, machte einen noch nicht zur Außenseiterin... Zwölf Frauen, heute zwischen 74 und 79 Jahre alt, erzählen bei einem Treffen nach 60 Jahren über ihre Jugendzeit in Ulm. Die gemeinsame, unbelastete Zeit der Kindheit wurde während der

Nazi-Herrschaft unwiderbringlich zerstört.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Korczak

V1731

Andrzej Wajda, PL, D, F, 1990, 117 Min., SW, Spielfilm
Der Lebens- und Leidensweg des polnisch-jüdischen Kinderarztes, Schriftstellers und Pädagogen Janusz Korczak und seiner 200 Waisenkinder aus dem Warschauer Getto endete 1942 in den Gaskammern von Treblinka. Der Film zeichnet das eindrucksvoll gespielte Porträt eines Menschen, der auch in schwierigster Zeit daran festhält, die ihm anvertrauten Kinder zu Gerechtigkeit, Liebe und Toleranz zu erziehen. Prädikat: wertvoll, sehenswert.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Der KZ-Kommandant. Die ungewöhnliche Geschichte des Erwin Dold

V1212

Manfred Bannenberg, D, 1991, 29 Min., F, Dokumentarfilm
Obwohl nicht Angehöriger der SS, wird Erwin Dold zum Kommandanten eines KZ-Außenlagers ernannt. Er versucht alles nur Mögliche für die Häftlinge zu tun. Seine Menschlichkeit wird nach der Befreiung des KZ's vor Gericht von ehemaligen Lagerinsassen hervorgehoben. Das Porträt dieses Mannes macht deutlich, was Zivilcourage selbst in scheinbar ausweglosen Situationen bewirken kann.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Das Leben ist schön

V2993 DVD94

Roberto Benigni, I, 1997, 121 Min., F, Spielfilm
Ende der Dreißigerjahre in einer idyllischen Kleinstadt in der Toskana: Guido verliebt sich in die schöne Lehrerin Dora, mit der er eine wunderbare Romanze voller komischer Missgeschicke und zufälliger Begegnungen erlebt. Jahre später zerstören die Nazis ihr gemeinsames Glück mit dem Sohn Giosué, als Vater und Sohn deportiert werden. Aus Liebe folgt Dora, die nicht jüdisch ist, den beiden ins Konzentrationslager. Guido ist entschlossen, seinen Sohn vor dem Schrecken zu schützen. Unter unmenschlichsten Bedingungen behält er seinen Witz, seine Fröhlichkeit und seine fantasievoll spielerischen Fähigkeiten, denn Giosué soll weiter daran glauben, dass das Leben schön ist...
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Nicht Lob - noch Furcht

V1971

Paul May, D, 1972, 75 Min., SW, Fernsehfilm, Spielfilm
Der Fernsehfilm zeichnet das Leben des Clemens August Graf von Galen, Bischof von Münster, in den Jahren von 1933 bis zu seinem Tode 1957 nach. Im Mittelpunkt steht seine Auseinandersetzung mit den Machthabern des Dritten Reiches. An den Originalschauplätzen in Münster, Telgte und Dinklage gedreht.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Nur ein Tagebuch

V952

Wouter van der Sluis, NL, 1984, 26 Min., F/SW, Dokumentarfilm
Das Tagebuch der Anne Frank gehört mit zu den meist verbreitetsten Büchern auf der Welt. Die Aufzeichnungen der 14-jährigen geben einen erschütternden Einblick in die Situation der Judenverfolgung. Der Film lässt Schauspieler zu Wort kommen, die das gleichnamige Theaterstück spielen, zeigt Dokumente aus dem Leben von Anne und ihren Eltern, schildert die Judenverfolgung während des "Dritten Reiches" mit ihren grausamen Auswirkungen und versucht, auf die Gefahren des Rassenwahns und der Verfolgung von Minderheiten heute hinzuweisen.
Eignung: *Jugendliche*

P. Rupert Mayer SJ und der Nationalsozialismus

V477

D, 1985, 37 Min., F, Dokumentarfilm
P. Rupert Mayer, als Männerapostel Münchens bekannt, wurde wegen seines entschiedenen Auftretens gegen die Nationalsozialisten verfolgt. Der Film zeichnet die wichtigsten Stationen der Auseinandersetzung mit den Nationalsozialisten nach.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Rosa Weiss

V1926

Karl-Heinz Käfer, D, 1987, 15 Min., F, Trickfilm
Mitten im Zweiten Weltkrieg lebt ein 10-jähriges Mädchen, Rosa Weiss, in einer kleinen deutschen Stadt. Als es Zeuge der Verhaftung eines jüdischen Jungen wird und nahe der Stadt ein Konzentrationslager entdeckt, handelt es kurzentschlossen. Es bringt den Kindern heimlich Lebensmittel. Beim Herannahen feindlicher Truppen wird das Lager verlegt, Rosa Weiss findet in den Wirren der letzten Kriegstage den Tod. Eine Bildergeschichte nach dem gleichnamigen Buch von Roberto Innocenti. Prädikat: besonders wertvoll. Siehe auch "Filme" B 532!
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Schachnovelle

V2273

Gerd Oswald, D, 1960, 100 Min., SW, Spielfilm
Werner von Basil, ein angesehener Anwalt, hatte bei Einmarsch der Nazis in Österreich der Kirche geholfen, einige Kunstschatze außer Landes zu schaffen. Mit Bespitzelung und in Isolation hatten die NS-Machthaber daraufhin versucht, den Standort des Verstecktes herauszupressen. Als einziger Ausweg aus dieser Situation entwickelt sich das Spielen von Schach, das er immer wieder aufs Neue -in manischer Passion- mit sich selbst spielt, bis ihn die Aufspaltung seiner Person in "Spieler" und "Gegenspieler" schließlich in den Wahnsinn treibt, aber auch das Leben rettet... Literaturverfilmung nach der Novelle von Stefan Zweig.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Schindler - Die Dokumentation

V1723

Jon Blair, GB, 1993, 80 Min., F/SW, Dokumentarfilm, Fernsehfilm
TV-Dokumentation, die wie Spielbergs Film "Schindlers Liste" auf dem Roman von Thomas Keneally basiert. Der Film zeigt Oskar Schindlers geschickte Kooperation als Doppelagent mit den Naziverantwortlichen und den jüdischen Untergrundorganisationen. Die Schwerpunkte liegen dabei in der Schilderung der Entstehungsgeschichte der "potemkinschen Fabrik" sowie des Zustandekommens der eigentlichen Liste.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Schindlers Liste

V1717

Steven Spielberg, USA, 1993, 187 Min., SW
Die Dramatisierung eines dokumentarischen Romans über den nationalsozialistischen Industriellen Oskar Schindler, der sein Vermögen und sein Leben einsetzt, um mit Geschick und Glück mehr als 1100 Juden vor dem sicheren Tod zu retten. Ein bewegendes Zeugnis aktiver Menschlichkeit in einer unmenschlichen Umgebung. Prädikat: besonders wertvoll, sehenswert. Kinotipp der Katholischen Filmkritik.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Schindlers Liste

V8001 DVD227

Steven Spielberg, USA, 1993, 187 Min., SW, Spielfilm
Die Dramatisierung eines dokumentarischen Romans über den nationalsozialistischen Industriellen Oskar Schindler, der sein Vermögen und sein Leben einsetzt, um mit Geschick und Glück mehr als 1100

Juden vor dem sicheren Tod zu retten. Ein bewegendes Zeugnis aktiver Menschlichkeit in einer unmenschlichen Umgebung. Prädikat: besonders wertvoll, sehenswert. Kinotipp der Katholischen Filmkritik.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Sein oder Nichtsein

V2592 DVD124
Ernst Lubitsch, USA, 1942, 98 Min., SW, Spielfilm
Satirische Komödie über polnische Schauspieler, die ihre für ein Antinaziststück hergestellten Uniformen für die Arbeit in der Widerstandsbewegung benutzen. Der Komik mit Grauen stilvoll verquickende Film ist eine immer noch aktuelle Abrechnung mit dem Führerkult und seinen Begleiterscheinungen. Einer der besten Filme von Ernst Lubitsch, der als ätzende Satire die Schergen des Nationalsozialismus als Schmierendarsteller beschreibt und die Schauspielertruppe als tragikomische Helden ehrt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Sidonie

V1295
Karin Brandauer, A, 1990, 88 Min., F, Spielfilm
Im August 1933 nimmt das steyrische Arbeiterhepaar Breitner die kleine Sidonie, ein Sintikind, in Pflege. Sie wächst zu einem fröhlichen Mädchen heran. Doch im Jahr 1943 kehrt sich die Freundlichkeit der Dorfbewohner in offene Feindseligkeit. Unter dem Vorwand, das Kind wieder zur leiblichen Mutter zu geben, wird Sidonie abgeholt. Wenige Wochen später ist Sidonie tot, ermordet im KZ Auschwitz-Birkenau.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Stern ohne Himmel

V248
Ottokar Runze, D, 1980, 85 Min., F, Spielfilm
Kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges entdecken vier Jugendliche im Keller eines zerbombten Viertels in einer mitteldeutschen Kleinstadt einen aus dem KZ geflohenen jüdischen Jungen und verstecken ihn bei Gefahr des eigenen Lebens. Nach dem Roman von Leonie Ossowski gestalteter Spielfilm, der aus der Sicht seiner jugendlichen Helden dem Hass und der Unmenschlichkeit in chaotischer Zeit ein Beispiel praktizierter Menschlichkeit und Nächstenliebe entgegensetzt.
Prädikat: wertvoll.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 12

Die Stunde der Offiziere

V1030
Hans-Erich Viet, D, 2004, 90 Min., F, Spielfilm, Dokumentarfilm
Regisseur Hans-Erich Viet: "Die Stunde der Offiziere beschreibt mehrere Versuche des militärischen Widerstands, Hitler zu töten. Wie wir alle wissen, scheiterten all diese Versuche. Die Hauptgeschichte des Dokudramas beschäftigt sich mit der Vorbereitung und Durchführung des Bombenanschlages durch Stauffenberg und seine Mitstreiter am 20. Juli 1944 sowie der Organisation des Militärputsches. Um der historischen Wahrheit gerecht zu werden, wurde der Versuch unternommen, den Kontext des militärischen Widerstandes zu sehen, an dem weit mehr Menschen beteiligt waren, als gemeinhin bekannt ist, und deren Chancen durchaus besser standen, als meist angenommen wird..."
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Swing Kids

V1573
Thomas Carter, USA, 1992, 109 Min., F, Spielfilm
Hamburg im Jahr 1939. Drei Jugendliche, die Anhänger der von den nationalsozialistischen Machthabern verbotenen Swing-Musik sind, geraten auf unterschiedliche Weise unter den Einfluss des Regimes. In der Darstellung des historischen Hintergrunds stereotyp, gelingt dem Film dennoch ein lebendiges Bild der Loyalitätskonflikte, die sich durch Freundschaften und Familien ziehen und sie letztlich zerstören. Prädikat: wertvoll.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Ein Tag im Warschauer Getto

V1738
Jack Kuper, D, 1994, 19 Min., SW, Dokumentarfilm
1941 besuchte ein deutscher Wehrmachtsangehöriger das Warschauer Getto - und fotografierte verbotenerweise. Nach mehr als vierzig Jahren, kurz vor seinem Tod, reichte er die Aufnahmen an die Presse weiter. Die Bilder sind einzigartige Dokumente von der qualvollen Enge, dem Hunger, von Krankheiten und Seuchen, dem Dahinsiechen und Sterben der Menschen im Getto. Die Bildeindrücke werden verstärkt durch Auszüge aus Tagebüchern und anderen autobiografischen Texten von Gettobewohnern, die sehr anschaulich die unmenschlichen Lebensbedingungen wiedergeben.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Das Tagebuch der Anne Frank (Filmversion 1959)

V1205
George Stevens, USA, 1959, 150 Min., SW, Spielfilm
Während der nationalsozialistischen Besatzung muss sich eine Gruppe holländischer Juden zwei Jahre lang auf dem Dachboden eines Amsterdamer Hauses verstecken. Die 13-jährige Anne erlebt die Angst und Verzweiflung der Verfolgten, aber auch ihre Hoffnung und Solidarität. Der Film basiert auf den authentischen Tagebüchern der Anne Frank, die zu den erschütterndsten Zeugnissen aus der Zeit des Nationalismus gehören. Prädikat: besonders wertvoll, sehenswert.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Das Tagebuch der Anne Frank (TV-Version 1987)

V3190
Gareth Davies, GB, 1987, 95 Min., F, Fernsehspiel
Von Juli 1942 bis August 1944 versteckt sich eine Gruppe holländischer Juden vor der Verfolgung durch die Nazis auf dem Dachboden eines Amsterdamer Geschäftshauses. Von Freunden unter schwierigsten Bedingungen heimlich mit dem Notdürftigsten versorgt, leben sie auf engstem Raum miteinander. Die 13-jährige Anne Frank erlebt die Angst der Verfolgten, ihre verzweifelte Hoffnung auf das Kriegsende, ihre Schwächen und Streitigkeiten, aber auch ihre Zähigkeit und Solidarität. Einzig ihr Tagebuch kann ihr darüber hinweg helfen, die Tage gewaltsamen Einsperrtseins zu überstehen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 12

Unruhige Nacht

V1943
Falk Harnack, D, 1958, 101 Min., SW, Spielfilm
Während des Russlandfeldzugs verbringt ein in seinem Gewissen beunruhigter protestantischer Militärpfarrer die letzte Nacht mit einem Soldaten, der vom Kriegsgericht zum Tode verurteilt wurde, weil er aus Liebe desertiert war. Der Prolog dieses Antikriegsfilms nach der 1949 erschienenen Novelle von Albrecht Goes, wendet sich kritisch gegen die Mitte der Fünfziger Jahre vom Bonner Parlament beschlossene "Evangelische Militärseelsorge in der Bundeswehr", ist aber vor allem eine konsequent-rigoreuse Absage an den Krieg und dessen "Multiplikatoren"!
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Veilchenbonbons

V1020 V 3440; DVD994

Carolin Otto, D, 1990, 14 Min., SW, Kurzspielfilm

Deutschland, September 1938. Als die zehnjährige Ruth Goldstein und ihr Großvater versuchen, nach Paris zu fliehen, taucht die Gestapo auf. Nur das beherzte Eingreifen einer fremden Frau verhindert die Deportation der kleinen Ruth. Der Film verdichtet in einer Momentaufnahme die Erfahrung von Verfolgung, Teilnahmslosigkeit und Zivilcourage in der Zeit des Nationalsozialismus. Prädikat: besonders wertvoll.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 12

Der Versuch einer Berührung

V649

Nina Gladitz, D, 1988, 46 Min., F, Dokumentarfilm

Vier Jugendliche aus Berlin, drei junge Männer, eine junge Frau, Pop-Fans, an Politik nicht sonderlich interessiert, begegnen einem Mann, dreimal so alt wie sie selbst, der wegen seiner Begeisterung für Swingmusik während der NS-Zeit jahrelang im Jugend-Konzentrationslager Moringen gesessen hat. Dabei entwickelt sich ein gegenseitiges Vertrauensverhältnis und die Jugendlichen erfahren die Erlebnisse des ehemaligen Häftlings.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Video-Chronik: 1944

V1666

Andreas Stöcker, D, 1994, 45 Min., F/SW, Dokumentarfilm

1944: Belagerungsring um Leningrad gesprengt - US-Erfolge im Pazifikkrieg - Bomben auf Montecassino - Alliierte greifen deutsche Industrie an - Berlin fast völlig zerstört - Hitlers letztes Aufgebot - Aufstand in Warschau - Erlass über "Totalen Kriegseinsatz" - Deutsche Soldaten in Bedrängnis - Frauen in deutscher Rüstungsindustrie - Deutsche Flugabwehr - Rommel übernimmt Heeresgruppe - Vormarsch der Alliierten auf Rom - D-Day: Landung der Alliierten in Normandie - Befreiung Roms durch Alliierte - Rückzug der Deutschen aus Paris - 20. Juli: Attentat auf Hitler - Attentäter zum Tode verurteilt - Schlacht im Pazifik - Alliierte landen in Arnheim - Briten in Antwerpen - Tirpitz versenkt - Frauen in Deutschland - Ardennenoffensive gegen Alliierte scheitert - Deutsches Verkehrswesen - Kinderlandverschickung - Behinderte in "Euthanasie"-Anstalten überführt - Wunderwaffen V1 und V2 - Ufa: Große Freiheit Nr.7 - Rommel begeht Selbstmord - Hitlers 55. Geburtstag - Endspiel Deutsche Meisterschaft.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Von guten Mächten - Dietrich Bonhoeffers Weg in den Widerstand

V2068

Christian Berger, D, 1996, 30 Min., F, Dokumentarfilm

Ein Filmautor sucht die Spuren der Vergangenheit im Heute sichtbar zu machen. Er arbeitet mit Dokumentaraufnahmen sowie mit Zeitzeugen-Interviews, um die Biografie Bonhoeffers aufzuarbeiten.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Der Weg in den Zweiten Weltkrieg und sein Ende

V1790

Michael Braun/Jürgen Haese, D, 1992-1995, 16 Min., F/SW, Dokumentarfilm

Zentrale Ereignisse nationalsozialistischer Außenpolitik und territorialer Eroberungen während des Zweiten Weltkriegs werden anhand von Filmdokumenten dargestellt, die Auswirkungen auf die Bevölkerung in den besetzten Gebieten, Not und Leiden der Zivilbevölkerung durch Berichte von Zeitzeugen veranschaulicht. Sie lassen den Zuschauer "nacherleben", wie ein deutscher Soldat Außenpolitik erkennt und sich, von seinem Gewissen getrieben unter Einsatz seines Lebens dagegenstellt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 12

Die weiße Rose

V306

Michael Verhoeven, D, 1982, 123 Min., F, Spielfilm

In sehr zurückhaltenden Bildern, nüchtern und differenzierend, erzählt der Film die Geschichte des Widerstands der Gruppe um die Geschwister Scholl gegen das Hitler-Regime, die 1943 mit deren Verurteilung und Hinrichtung endet. Er bietet eine hervorragende Diskussionsbasis für die Frage nach dem Recht oder der Pflicht zum Widerstand, nach der Möglichkeit des einzelnen, sich gegen Unrecht zu wehren. Prädikat: besonders wertvoll.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Weißerose

V3553

Katrin Kramer, D, 1999, 7 Min., F, Dokumentarfilm

Der Film röllt die Geschichte der Münchener studentischen Widerstandsgruppe "Weiße Rose" von ihrem Ende auf. Die Verhaftung und Verurteilung der Mitglieder wegen Hochverrats im Jahre 1943 stehen am Beginn. Anschließend wird die Vorgeschichte der Todesurteile erzählt. Neben individuellen Porträts ihrer Protagonisten steht das politisch-

freiheitliche Anliegen der "Weißen Rose" im Mittelpunkt der Darstellung.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Widerstand gegen Hitler - 20. Juli 1944

V1609

Jost von Murr, D, 1980, 21 Min., SW, Dokumentarfilm

Der Film dokumentiert mit Originalaufnahmen aus dem Dritten Reich und mit Interviews aus dem Jahre 1979 Motive, Schwierigkeiten, Vorbereitungen und Durchführung des Attentats vom 20. Juli 1944. Ausschnitte aus dem Prozess vor dem Volksgerichtshof zeigen Freislers Einschüchterungsmethoden und die standhafte Haltung der Widerstandskämpfer.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Widerstand und Verfolgung in Köln: 1933 - 1945

V2018

Dietrich Schubert, D, 1976, 93 Min., SW, Dokumentarfilm

Diese Dokumentation berichtet vom Widerstand der Kölner Bevölkerung gegen den Nationalsozialismus. Der Film zeigt die individuell verschiedenen Wege zum gemeinsamen antifaschistischen Engagement im Kölner Komitee der Volksfront "Freies Deutschland". Ergänzt werden diese Zeitzeugenberichte durch Fotos und Dokumente jener Zeit.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Wie ich Göring eine Tomate an den Kopf warf

V2982

Lutz Polanz, D, 1993, 38 Min., F, Dokumentarfilm

Sie warf Göring eine Tomate an den Kopf und weigerte sich, ein Bild des Führers in der Küche aufzuhängen: Anni Over, eine Frau aus einfachen Verhältnissen. Der Film schildert ihre Geschichte im Hitler-Deutschland. Kuriose, brenzlige und ganz private Anekdoten bilden ein kurzweiliges und lebhaftes Portrait einer Frau, deren große Klappe sie konsequent und immer wieder in die Bredouille bringt. Ein historische Dokument, das auf emotionale Momente des Widerstandes nicht verzichtet.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 12

Zivilcourage

V3541

Jürgen Weber, D, 1998, 7 Min., F, Dokumentarfilm

Konstanzer Bürger leisteten während des Nationalsozialismus individuell Widerstand und verhalfen jüdischen Emigranten zur Flucht in die Schweiz. Dabei sind sie ein hohes persönliches Risiko eingegangen. In kurzen Zwischenschnitten analysiert der Journalist und Historiker

Engelsing die menschlichen Motive der politisch sonst nicht aktiven Helfer. Mit Beginn des Krieges gefährdeten sie ihr eigenes Leben...
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Diaserien

Alfred Delp L216

D, 1994, 42 Dias, SW
Das Lebensschicksal des Jesuiten Alfred Delp und die Widerstandsgruppe des "Kreisauer Kreis" stehen im Mittelpunkt dieser Diaserie. Es geht um den Einsatz für den Glauben, die Hoffnung auf eine gerechte Gesellschaft und den Kampf für die Freiheit in Zeiten des Terrors und darüber hinaus.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Rupert Mayer L1054

Prof. Dr. Roman Bleistein / Richard Müller M.A., D, 1995, 42 Dias, 1 Textheft
Leben und Wirken Pater Rupert Mayers: Priester und Seelsorger, Jesuit und Widerstandskämpfer in der NS-Zeit.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 12

Overhead-Folien

Shoa OV1014

D, 1996, 6 Folien, 1 Begleitheft
"Wer hat uns das auferlegt? Wer hat uns Juden diese Ausnahmestellung unter den Völkern gegeben? Wer hat uns bisher so leiden lassen?" Gedanken, die Anne Frank in ihrem Tagebuch äußerte. Das vorliegende Folienset zur Shoah will in sechs Bildern einzelne Stationen und Hintergründe dieser Geschichte verdeutlichen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Religionspädagogische Arbeitsmaterialien

in Religion: Kirche im Nationalsozialismus RP235

Olaf Windeln, D, 2004, 32 S. inkl. 2 farbigen OH-Folien/Heft: DIN A4-Format
Die Rolle der katholischen Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus ist auch heute noch ein brisantes Thema. Dabei rückt die NS-Zeit für heutige SchülerInnen in immer weitere historische Distanz. In der vorliegenden Unterrichtsreihe liegt der Schwerpunkt auf einer sachbezogenen Auseinandersetzung mit den historischen Quellen.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene*; ab 10

Religion betrifft uns: Warum Anne Frank sterben musste RP241

Gerda E.H. Koch / Monika Möller, D, 2004, Arbeitsmappe, 32 S., 2 OV-Folien
Das jüdische Mädchen Anne Frank ist das bekannteste Opfer der Schoa und ihr Tagebuch gehört zu den meist gedruckten und gelesenen Dokumenten, auch im Schulunterricht. Sie steht hier stellvertretend für die ungezählten jüdischen Opfer, die im Laufe der Jahrhunderte ihr Leben lassen mussten, auch weil christliche Theologie und Auslegung von Beginn an Judenfeindschaft befördert haben. Die christlichen Kirchen und die Mehrheit der Christen haben schließlich meistens nichts oder nur wenig getan, Anfeindungen, Verfolgungen und Ermordung von Juden zu verhindern. Allen Formen von immer noch vorhandener Judenfeindschaft entgegenzuwirken ist Grundbestandteil unserer Pädagogik und gehört deshalb auch ins Zentrum des Religionsunterrichts.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 16

Religionsunterricht praktisch (10. Schuljahr) RP170

Siegfried Macht (Hrsg.), D, 1998, Arbeitsmappe, 180 S.
Der vorliegende Band enthält viele erstmalig publizierte Bilder, Karikaturen, Texte, Lieder und Aktionsideen. Die Themen: Schuld und Vergebung - Strafe oder Rehabilitation / Biblische Frauengestalten / **Die Kirchen im 3.Reich - Ein Projekt** / Vom Glauben und vom Zweifeln - Zugänge zu Jesus Christus / Sekten / Sterben, Tod und Trauer / Schöpfung bewahren / Die Bergpredigt: Frieden höher als alle Vernunft.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 12

Thematische Medienanordnung und neue Signaturen

Medienzentrale des Erzbistums Köln

Stand: 07/2012

1) GR Glaube und Religion

GR1.1 allgemein

Bibel (GR2)

GR2.1 - allgemein

GR2.2 - Altes Testament

GR2.3 - Neues Testament

GR2.4 - Jesus (Leben Jesu, Jesusfilme)

Grundlagen des christlichen Gottesglaubens (Dreifaltigkeit) (GR3)

GR3.1 - allgemein

GR3.2 - Gott Vater

GR3.3 - Sohn

GR3.4 - Heiliger Geist

Kath. Kirche (GR4)

GR4.1 - allgemein

GR4.2 - Strukturen

GR4.3 - Institutionen

GR4.4 - Kirchenbauten

GR5.1 Kirchengeschichte

Sakramente (GR6)

Ehe → EF Ehe und Familie

GR6.1 - allgemein

GR6.2 - Taufe

GR6.3 - Buße

GR6.4 - Eucharistie

GR6.5 - Firmung

GR6.6 - Weihe

GR6.7 - Krankensalbung

Kirchenjahr (GR7)

GR7.1 - allgemein

GR7.2 - Advent

GR7.3 - Weihnachten

GR7.4 - Österliche Bußzeit

GR7.5 - Passion und Ostern

GR7.6 - Pfingsten

Glaube und Leben (GR8)

Soziale Dienste → GS Gesellschaft u. Soz.

GR8.1 - allgemein

GR8.2 - Spiritualität/Liturgie

GR8.3 - Glaubensverkündigung

GR8.4 - Heilige

GR8.5 - Berufung

GR8.6 - religiöses Brauchtum/Feste

GR9.1 Erzbistum Köln

GR10.1 Gottesvorstellungen

GR11.1 Werte/Ethik/Moral

GR12.1 christliche Konfessionen

Weltreligionen (GR13)

GR13.1 - allgemein

GR13.2 - Buddhismus

GR13.3 - Chinesische Religion

GR13.4 - Hinduismus

GR13.5 - Islam

GR13.6 - Judentum

GR13.7 - Naturreligionen

Weltanschauungsfragen (GR14)

GR14.1 - allgemein

GR14.2 - Rel. Sondergemeinschaften (Sekten)

GR14.3 - Esoterik/Okkultismus

2) EF Ehe und Familie

EF1.1 allgemein

EF2.1 Ehe

Familie (EF3)

EF3.1 - allgemein

EF3.2 - Familienbilder und -formen

EF3.3 - Erziehung

EF3.4 - Mangel an / Abwesenheit von Familie

EF3.5 - Zusammenleben m. Eltern u. Geschwistern

EF3.6 - Probleme in/mit der Familie

EF3.7 - Selbstfindung in der Familie

EF3.8 - Familie in besonderen Situationen

(z.B. Einfluss von Gewalt, Sucht, Migration ...)

3) GS Gesellschaft und Soziales

GS1.1 allgemein

GS2.1 Politik

GS3.1 Sprache und Kommunikation

GS4.1 Gesetzgebung und Justiz

GS5.1 Gewalt

GS6.1 (Soziale) Gerechtigkeit

GS7.1 Integration und Migration

GS8.1 Berufsbildung und Arbeitswelt

GS9.1 Wirtschaft, Handel und Finanzen

GS10.1 Frieden

GS11.1 Soziale Dienste

GS12.1 Entwicklungshilfe

GS13.1 Menschenrechte

Kontinente und Länder (GS14)

GS14.1 - allgemein

GS14.2 - Afrika

GS14.3 - Amerika (Nord und Süd)

GS14.4 - Asien

GS14.5 - Australien

GS14.6 - Europa

GS14.7 - Ozeanien

GS15.1 Lokales/Köln

4) LG Lebensthemen und Gesundheit

LG1.1 allgemein

Menschsein (LG2)

LG2.1 - Frauen

LG2.2 - Männer

LG2.3 - Sexualität

Lebenszeiten (LG3)

LG3.1 - allgemein

LG3.2 - Kindheit

LG3.3 - Jugend

LG3.4 - Erwachsensein

LG3.5 - Älter Werden

LG3.6 - Schwangerschaft

LG3.7	- Geburt
LG3.8	- Sterben/Tod
LG4.1	Freundschaft
LG5.1	Liebe und Partnerschaft
LG6.1	Sinn des Lebens / Selbstfindung
LG7.1	Humor
LG8.1	Psychologie
LG9.1	Philosophie
<i>Pädagogik/Lernen (LG10)</i>	
LG10.1	- allgemein
LG10.2	- Medien für Kinder
LG11.1	Lebenskrisen
LG12.1	Schuld
LG13.1	Krankheit
LG14.1	Behinderung
LG15.1	Sucht und Drogen
LG16.1	Gesundheitsvorsorge/Medizin
LG17.1	Sport
LG18.1	Ernährung

5) US Umwelt und Schöpfung

US1.1	allgemein
US2.1	Umweltschutz/Umweltzerstörung
US3.1	Tiere und Pflanzen
US4.1	Energiegewinnung
<i>Naturwissenschaft (US5)</i>	
US5.1	- allgemein
US5.2	- Verhältnis Naturwissenschaft u. Glaube
US5.3	- Gentechnik
US5.4	- Technik

6) GE Geschichte

Kirchengeschichte → GR Glaube und Religion

GE1.1	allgemein
GE2.1	Altertum
GE3.1	Mittelalter
<i>Neuzeit (GE4)</i>	
GE4.1	- allgemein
GE4.2	- Humanismus und Aufklärung
GE4.3	- Industrialisierung/19.Jh.
<i>Neueste Zeit und Zeitgeschichte (GE5)</i>	
GE5.1	- allgemein
GE5.2	- frühes 20. Jahrhundert
GE5.3	- Nationalsozialismus/ Verfolgung/Widerstand/2. Weltkrieg
GE5.4	- nach 1945
GE5.5	- Ost-West-Konflikt
GE5.6	- Wende
GE5.7	- Nachwendzeit
GE5.8	- Nahostkonflikt
GE5.9	- nach 11.9.2001

7) KM Kunst, Kultur und Medien

KM1.1	allgemein
KM2.1	Bildende Kunst und Architektur
KM3.1	Musik
KM4.1	Literatur
KM5.1	Theater
KM6.1	Film
KM7.1	Fernsehen
KM8.1	Computer/Internet/Neue Medien
KM9.1	Medienpädagogik

Die neuen Signaturen der Medienzentrale – die Signatur besteht aus folgenden sechs Elementen:

1. Thematische Kategorie
(z.B. **GR** für Glaube und Religion)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
2. 2 Thematische Unterkategorien
(z.B. erste Unterkategorie: **GR2** für Bibel, zweite Unterkategorie: **GR2** für Altes Testament)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
3. Film-Genre (nur bei Filmen)
(**1**: Spielfilm, **2**: Kurzspielfilm, **3**: Dokumentarfilm)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
4. Medienart
(**1**: DVD-Video (früher: **DVD**), **2**: VHS-Videokassette (früher: **V**), **3**: Dia-Serie (früher: **L**), **4**: Overhead-Foliensatz (früher: **OV**), **5**: Religionspädagog. Arbeitsmaterialien (bisher: **RP**), **6**: Medienpaket (früher: **MP**), **7**: Blu-ray-3D-Disc (neu im Angebot!))
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
5. Verleihnummer des Titels
(z.B. **292** für den Titel mit der Verleihnummer 292 – Die Verleihnummern entsprechen den bisher gebräuchlichen Verleihnummern)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
6. Kopienummer
(z.B. **1** für die Kopie Nr. 1 eines Titels, von dem evtl. mehrere Kopien (Exemplare) vorhanden sind – auch die Kopiennummern entsprechen den bisher gebräuchlichen Kopiennummern)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**

Beispiele für komplette Signaturen:

Contact (bisher: DVD1):	US5.2-11-1-1
Gagarin (bisher: V1762):	LG6.1-22-1762-1



Kennen Sie schon unsere kostenlosen

Online-Arbeitshilfen ?

Materialien, Links, didaktische Tipps zu verschiedenen Themen und Filmen
Anregungen für die Schule, Seelsorge, Kinder- und Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

zum Beispiel zu den Themen:

Familie im Film

didaktische Arbeitshilfen, Links und Film-Infos zu 7 Filmen; Medien im Verleih der Medienzentrale; 50-Titel-Filmografie
Bin ich sexy? - Weiter als der Mond - Wasp - Susanne Kitzelmann - Jenseits der Stille - Paris, Texas - Früchte des Zorns

Jugendliche, Religion und die Medien

Was glauben heutige Jugendliche? Welche Verbindungen bestehen zwischen Jugendreligiosität und den Medien?
Was haben aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme zu diesem Thema zu sagen?

„Ich habe euch Freunde genannt“ (Joh 15,15)

Filme zu den Themen Freundschaft - Gottesvorstellungen - Gesellschaftsbilder

didaktische Tipps und Infos zu: *Happy-go-lucky - Yaaba - Spielzeugland - Prinzessinbad - Spin
Der liebe Gott im Schrank - Die Rückkehr - Die Kinder des Monsieur Mathieu - Das Geheimnis der Frösche - Die Falle*

Lebensbegleitend: die sieben Sakramente

zehn Filme zu den Sakramenten - Didaktische Arbeitshilfen zu: *Taufe - The Straight Story - Babettes Fest - Emo (Mutter) Elling -
Mein Leben ohne mich - Unter Freunden - Notker Wolf - ein rockender Benediktiner - Broken Silence - fragile*

Filmgeschichte im Überblick

Wissenswertes über die Welt des Films in chronologischer Anordnung:
Filmgeschichte, - Werke, - Film und Religion, - kirchliche Filmarbeit...

„Der neunte Tag“

„Sophie Scholl - Die letzten Tage“

Widerstand aus dem Glauben

Informationen, Medien im Verleih der Medienzentrale, Pressestimmen, Links und Aufsätze zu den Spielfilmen

Bibel im Film

Bilderbuchkino - Bücher auf der Leinwand

Anregungen für den praktisch-pädagogischen Einsatz

Das Verhältnis zwischen Wahrnehmung und Realität im Film

Filme - Philosophie - Religion: "Können wir uns auf das, was wir sehen, hören oder fühlen, verlassen?"

Kinder und Film

Informationen, Adressen, Medien im Verleih der Medienzentrale, Links und Aufsätze zu den Themen
Kinderfilm - Filme über Kinder und Kindheit - Medienpädagogik

Unsere Online-Arbeitshilfen finden Sie unter:

www.erzbistum-koeln.de/presse_und_medien/medienzentrale/texte_und_hilfen_zum_film/
oder: www.medienzentrale-koeln.de [→ und dann weiterklicken auf den Link *Texte und Hilfen zum Film*]